



Die Hamburgerin Mareike Guhr ist von April 2012 bis September 2016 auf einem Katamaran einmal um die Welt gesegelt. Im vorliegenden Interview erzählt sie von dieser Idee und der Umsetzung, von Highlights und Ängsten und erklärt, warum sich Frauen viel öfter in solche Abenteuer stürzen sollten. Auf der Interboot 2017 will sie viele weitere Frauen in Workshops von einer solchen Idee überzeugen und ihnen ihre Ängste nehmen.

Leadin

Die Hamburgerin Mareike Guhr ist von April 2012 bis September 2016 auf einem Katamaran einmal um die Welt gesegelt. Im vorliegenden Interview erzählt sie von dieser Idee und der Umsetzung, von Highlights und Ängsten und erklärt, warum sich Frauen viel öfter in solche Abenteuer stürzen sollten. Auf der Interboot 2017 will sie viele weitere Frauen in Workshops von einer solchen Idee überzeugen und ihnen ihre Ängste nehmen.